



Diese Woche: WC-Papier-Hamsterkäufe

Und wie wir dieses Thema für kreativen Unterricht nutzen können

Nutze die Infos, Links und Anregungen wie du magst. Teile sie mit Schüler:innen oder Eltern oder mit Menschen in deinem Umfeld. Verändere sie. Erweitere sie. Oder lass sie links liegen.

INPUT

Wie in der Kunst der besondere Stellenwert von WC-Papier schon vor langem erkannte wurde: [Das Bild das die Menschheit spaltet](#) (Arte, 5min)

Erinnert sich noch jemand an die [Cloaca-Maschine](#) vom belgischen [Künstler Wim Delvoye](#), die 2001 im Migros Museum der Gegenwartskunst ausgestellt war? Eine Maschine, die unserem Verdauungstrakt nachempfunden ist. Ich glaube sie war Inspiration für ein tolles Kinderbuch namens «[Die Kackwurstfabrik](#)».

Und wenn wir gerade dabei sind: Ein animierter [Erklärklassiker «Es war einmal das Leben : die Verdauung »](#) (Dailymotion, 24min)

ANREGUNGEN

Hast du dich vom [Youtube-Video](#) inspirieren lassen und einen Stop Motion-Film gezeichnet? Ist jetzt das ganze WC-Papier abgerollt? Findest du kreative Ideen um es (halbautomatisch) wieder aufzurollen? Gestalte eine Maschine oder Technik dazu. Tausche dich dafür mit jemandem aus deinem Umfeld oder deiner Klasse aus. Einige kreative Ideen und Infos zur Herstellung und den Hauptzutaten von WC-Papier hier: [Sendung mit der Maus](#) (1993, 8min)

Mit dem vielen WC-Papier kannst du Skulpturen bauen oder sie abzeichnen oder andere Verwendungszwecke suchen oder sie möglichst gut im eigenen Zuhause verstecken. Dokumentiere und teile was du gemacht hast - per Foto oder Skizze. Schau was andere aus deiner Klasse gemacht haben.

Iss einen Apfel (oder sonst einen Snack). Versuche mindestens 15min dafür zu brauchen. Zeichne dabei deinen eigenen Verdauungstrakt – aus dem Gedächtnis. Mach dich danach schlau darüber (in Büchern, im Netz, ..). Beginne dann nochmals von vorne.

Aktiviere deine grauen Zellen beim Memory spielen. Ich empfehle das hier: [Wem gehört der Haufen](#). Falls du keines bestellen magst, kannst du dir auch selber eines basteln, z.B. ein [Geräschememory aus WC-Rollen](#).

Wenn das WC-Papier dann aufgebraucht ist kannst du aus den WC-Rollen eine Kugelbahn oder eine Tunnelstrasse durch dein ganzes Zuhause bauen. [Aber man kann ja mal klein](#)

[beginnen](#). Oder ganz viel [anderes](#) daraus machen. Hast du weitere Ideen? Teile sie mit deiner Klasse.

Du könntest den Weg deines gegessenen Apfels auch animieren. Am Freitag, 9. April von 14-15 Uhr bietet das MuDa (Museum für digitale Kunst in Zürich – dort ist auch die tolle analoge blaue [Bahnverbindungsanzeigetafel des Zürich HB](#) gelandet) einen [Live-Stream-Workshop](#) für Kinder ab 11 Jahren. Am Freitag bist du mit Kugelbahnbauen beschäftigt? Die [Workshops](#) finden täglich, auf 5 Sprachen und während der ganzen Schulschliessung statt.

Ablenkung
[Für 13 Sekunden](#)

Ruhe und Entspannung
[Für 60 Sekunden oder 1 Stunde – je nach Lust](#)

Miteinander

GRÖßERE LESEN KLEINEREN VOR

Der Vorleseabend wurde abgesagt. Aber auch digital kann ein Austausch zwischen Schüler:innen verschiedener Klassen weitergeführt werden.

Welche Klasse hätte Lust einer anderen Klasse ein Buch vorzulesen?

BRIEFFREUNDSCHAFT

Bastle eine Postkarte. Aus Altpapier, Kartonresten, Zeitschriften oder anderem, das du zuhause finden kannst (WC-Papier hat es bestimmt). Schreibe eine Frage auf, die dich zurzeit beschäftigt. Sende die Karte einer Person, die gerade viel alleine ist. Oder lege sie ihr in den Briefkasten. Warte auf ihre Antwort.

Digitaler Unterricht

LEKTÜRE: [Routenplaner #Digitale Bildung. Auf dem Weg zu zeitgemässer Bildung. Eine Orientierungshilfe im digitalen Wandel](#)

ONLINEKURS, 6 Stunden, gratis: [How to teach online](#)

HILFSMITTEL: Ted talks ([hier ein toller zu.. WC-Papier](#)) oder [Youtube-Videos](#) mit [interaktiven Fragen ausstatten](#)

HILFSMITTEL: Über 4000 Lektionen aus Geschichte, Naturwissenschaft, Mathematik und Wirtschaft – alles gratis bei [Khan Academy](#)

Challenge N°1

Zeichne oder fotografiere deinen Arbeitsplatz. Tu dies jeden Tag. Immer zur selben Zeit. Für 7 Tage. Sammle deine Bilder. Versehe sie mit Datum und Zeit.

Positive Nachrichten streuen

Suche oder erfinde positive Nachrichten (die nichts mit Corona zu tun haben). Schreibe sie auf oder ab. Suche oder mache passende Bilder dazu. Streue die Nachrichten in deinem Umfeld. Trage zu glücklichen coronafreien Momenten bei.

Persönliche Unterstützung

Melde dich, wenn du Inspiration brauchst, ich für dich etwas recherchieren kann, du Aufträge wünschst, die zu experimentierendem und forschendem Lernen einladen oder du anregendes Bildmaterial benötigst.

Ich freue mich auf deine Herausforderung!

Patrizia Mosimann: patrizia.mosimann@kulturagent-innen.ch | 076 437 11 99